

5. CHARITÉ SUMMERSCHOOL FÜR INTEGRATIVE MEDIZIN

für Ärzte, Pflegepersonal und Therapeuten
08. bis 11. September 2022



Die Charité in Berlin ist ein Ort, an dem sich modernste Medizin und Komplementärmedizin ideal ergänzen. In verschiedenen Kliniken haben sich seit vielen Jahren Angebote verschiedenster komplementärer Therapierichtungen etabliert. In mehreren Instituten und Arbeitsgruppen werden Studien zur Wirksamkeit und Sicherheit von komplementärmedizinischen Therapieverfahren sowie zur Evaluation integrativmedizinischer Ansätze durchgeführt. Integrative Medizin hat inzwischen auch in der Lehre sowie in Fort- und Weiterbildung an der Charité einen festen Platz.

Bereits zum fünften Mal findet dieses Jahr die Charité Summerschool für Integrative Medizin statt. Sie bietet einen spannenden Einblick in die unterschiedlichsten Therapien aus dem Spektrum der Integrativen Medizin. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung **praxisrelevanter Erfahrungen und wissenschaftlicher Hintergründe** für Ärzt*innen, Pflegekräfte, Therapeut*innen und Studierende im klinischen Bereich. Die Vorträge und Workshops werden von langjährig erfahrenen Dozent*innen gehalten.

In einem abwechslungsreichen und praxisorientierten Programm werden die innovativen Therapien der integrativen Medizin aus den Bereichen Phytotherapie & Ernährung, anthroposophische Medizin, traditionelle chinesische und indische Medizin und Mind-Body-

Medizin anwendungsbezogen und praxisorientiert vermittelt.

Neben einigen Übersichtsvorträgen bilden 16 verschiedene Workshops die Möglichkeit, Schwerpunkte nach persönlichem Interesse zu wählen. In mehreren **integrativen Fallkonferenzen** können die Teilnehmenden gemeinsam mit Expert*innen die Umsetzung in die Praxis konkret diskutieren.

Komplementär bietet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm viele Gelegenheiten für Kontakt, Vernetzung und Austausch der Teilnehmenden untereinander. Lassen Sie sich aus verschiedenen Perspektiven in das Nachtleben Berlins entführen.

Wir danken für die freundliche Unterstützung durch:



Programm

(Änderungen vorbehalten)

Donnerstag, 08. September 2022

17:00 – 17:30 Uhr	Begrüßung (Christian Keßler und Georg Seifert)
17:30 – 18:30 Uhr	Keynotevortrag „Komplementäre und Integrative Medizin – aktuelle Forschungsprojekte und Perspektiven“ (Benno Brinkhaus)
Im Anschluss	Come-together in lauer Abendstimmung bei Snacks und Getränken

Freitag, 09. September 2022

09:00 – 10:00 Uhr	Keynotevortrag „Komplementärmedizin in der Onkologie - Essenzen der S3-Leitlinie“ (Christian Keßler)
10:00 – 10:30 Uhr	Kaffeepause
10:30 – 12:30 Uhr	Workshop 1
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 17:00 Uhr	Workshop 2
17:15 – 18:00 Uhr	Integrative Fallkonferenz 1
18:00 – 18:30 Uhr	Gemeinsame Meditation & Achtsamkeitsübung (Nina Effenberger)
Ab 20 Uhr	Evening Highlight: Die Perspektive auf Berlin vom Wasser aus. Essen, Trinken, Musik und mehr. Ein Ort, den schon Gorbatschow, Honecker, Reagan und Udo Lindenberg liebten...

Samstag, 10. September 2022

09:00 – 10:00 Uhr	Keynotevortrag „Exposom, Prävention und die Integrative Medizin an der Charité im Jahr 2030“ (Georg Seifert)
10:00 – 10:30 Uhr	Kaffeepause
10:30 – 12:30 Uhr	Workshop 3
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 17:00 Uhr	Workshop 3
17:15 – 18:00 Uhr	Integrative Fallkonferenz 2
18:00 – 18:30 Uhr	Gemeinsame Meditation & Achtsamkeitsübung (Nina Effenberger)
Ab 20 Uhr	Optionales Get-together

Sonntag, 11. September 2022

10:00 – 11:00 Uhr	Keynotevortrag „Fasten in der Medizin: die neusten Erkenntnisse der Wissenschaft“ (Andreas Michalsen)
11:00 – 12:00 Uhr	Integrative Fallkonferenz 3
12:00 – 13:00 Uhr	Zusammenfassung und Diskussion: Chancen und Anwendungsmöglichkeiten integrativmedizinischer Konzepte in der Klinik



Workshops

(Zeitplan, Programm in Planung)

Workshop 1 Freitag 10:30 – 12:30 Uhr	„Ayurveda Manualthherapie“ (Michael Ehm)	„Phytotherapie der TCM“ (Nalini Kirk)	„Hypnotherapie“ (Julia Siewert)	„Medizinalpilze“ (Peter Elster)
Workshop 2 Freitag 14:00 – 17:00 Uhr	„Shiatsu“ (Elke Werner)	„Äußere Anwendungen“ (Doris Rapp)	„Musiktherapie“ (Bernhard Deutz, Christiane Trost)	„Yoga“ (Alexander Peters)
Workshop 3 Samstag 10:30 – 12:30 Uhr	„Fastenmedizin“ (Daniela Liebscher, Etienne Hanslian)	„Pflanzenbasierte Ernährung“ (Gonza Ngoumou)	„Aromatherapie“ (tba)	„Integrative Onkologie“ (Thomas Breitkreuz)
Workshop 4 Samstag 14:00 – 17:00 Uhr	„Mind-Body-Medizin“ (Nina Effenberg)	„Apitherapie“ (Stefan Stangaciu)	„Eurhythmie- Therapie“ (Kim Pretzer)	„Akupunktur und Akupressur“ (Joanna Dietzel)

Organisation



Andreas Michalsen

Prof. Dr. med. Andreas Michalsen ist Chefarzt am Immanuel Krankenhaus Berlin, Inhaber der Stiftungsprofessur für klinische Naturheilkunde am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité-Universitätsmedizin Berlin

Georg Seifert

Prof. Dr. med. Georg Seifert ist Inhaber der Stiftungsprofessur für „Integrative Medizin in der Kinderheilkunde“ an der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Oberarzt an der Klinik für Pädiatrie m. S. Onkologie/Hämatologie, Initiator und Leitung der Summerschool



Christian Keßler

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Keßler, MA ist Oberarzt für Forschungscoordination, Projektmanagement und Hochschulambulanzleitung der Abteilung für Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin, Initiator und Leitung der Summerschool

Benno Brinkhaus

Prof. Dr. med. Benno Brinkhaus ist stellv. Institutsdirektor am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité Universitätsmedizin Berlin, Professor für Naturheilkunde, Leitung des Projektbereichs Komplementäre und Integrative Medizin und der Charité - Hochschulambulanz Naturheilkunde am Standort Mitte, Leitung der Summerschool



Wiebke Stritter

Dr. rer. medic. Wiebke Stritter ist Psychologin (M.Sc.) und Forschungs Koordinatorin in der AG Integrative Medizin in der Pädiatrischen Onkologie an der Charité-Universitätsmedizin Berlin, Hauptverantwortliche für die Organisation der Summerschool



Teilnahmegebühren und Anmeldung

Normalpreis **600 €**

Therapeut*innen und Pflegekräfte
(kontingiert) 400 €

Studierende
(kontingiert) 200 €

Zur Anmeldung senden Sie bitte eine E-Mail mit folgenden Angaben an integrative-medicin@charite.de

- ✓ Vorname, Nachname
- ✓ Beruf, Fachrichtung
- ✓ Anschrift
- ✓ Telefonnummer, E-Mailadresse
- ✓ Rechnungsanschrift, wenn von obiger Adresse abweichend
- ✓ Bei Bewerbung um kontingentierte Plätze für Studierende: Immatrikulationsbescheinigung
- ✓ Bitte geben Sie zu jedem der vier Workshops eine Präferenzrangliste an (z.B. WS 1, Freitag, 10:30-12 Uhr: 1. Hypnotherapie, 2. Ayurveda, 3. Phytotherapie). Wir bemühen uns, Ihnen nach Möglichkeit immer Ihre erste Präferenz zuzuweisen.

Ein Teilnahmeplatz ist erst **nach** Ihrem Zahlungseingang für Sie reserviert. Überweisen Sie die Teilnahmegebühr bitte zeitgleich mit Ihrer Anmeldung auf folgendes Konto:

Empfänger: Charité – Universitätsmedizin Berlin
IBAN: DE11 1203 0000 0001 5123 59

SWIFT/BIC-Code: BYLADEM1001
Verwendungszweck: IA 57210037

Erst nach Eingang Ihrer Anmeldung **und** Zahlung der Teilnahmegebühr erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung.

Tagungsort

Die Summerschool findet in den Tagungsräumen des Jugendgästehauses am Berliner Hauptbahnhof statt.

Anschrift

Berliner Stadtmission
Diakonie Betriebs gGmbH
- Tagen in Berlin -
Lehrter Straße 68
10557 Berlin

www.tagen-in-berlin.de/ueber-uns/anfahrt-und-adresse

Verpflegung inklusive!

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke/-snacks sowie die Teilnahme an allen Abendveranstaltungen (inkl. Getränke und Essen).

Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innenzahl der Summerschool begrenzt ist. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Zahlungseingänge.

Die Registrierung ist bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei stornierbar, bis 10 Tage vorher fällt eine Stornierungsgebühr von 25% der Teilnahmegebühr an. Danach erfolgt keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr.

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer ist beantragt.



Beschreibung der Workshops

Akupressur/ Akupunktur/ Moxibustion:

Die beliebtesten 20 Akupunkturpunkte und ihre Indikationen werden vorgestellt. Passend dazu kommt ein kurzer Überblick über den Stand des Wissens der Akupunkturforschung. Die Stimulationstechnik der Akupunkturpunkte durch Massage (Akupressur) oder Hitze (Moxibustion) oder Nadel wird in praktischen Übungen vermittelt.

Apitherapie bei Infekten der oberen Atemwege:

Die Behandlung mit Bienenprodukten zur Gesundheitserhaltung und Heilung, ist eine der ältesten Heilmethoden mit jahrtausendealter Tradition und Erfahrung. Sie wird bei einer Vielzahl von Erkrankungen angewendet und es stehen ganz unterschiedliche Produkte des Bienenstocks zur Verfügung. Hierbei handelt es sich u.a. um unterschiedlich aktive medizinische Honige, Gelée royale, Propolis, Bienenbrot, Bienengift, Bienenstockluft oder Dronenextrakt. In diesem Workshop werden der Stand der Wissenschaft und die klinische Erfahrung des sinnvollen Einsatzes bei Infekten der oberen Atemwege dargestellt. Es wird eine Übersicht über die wesentlichen Einsatzgebiete der Apitherapie mit vielen praktischen Beispielen und Erfahrungsmöglichkeiten vermittelt.

Aromatherapie – Akute und chronische Schmerzen mit ätherischen Ölen begleiten:

Ätherische Öle wirken teilweise entzündungshemmend, antikoagulierend, anästhetisch und spasmolytisch und stellen dadurch ideale Helfer in der Akutschmerzbehandlung dar. Durch ihre beruhigende, stimmungshobende und zellmembranstärkende Wirkung haben sich naturreine Düfte aber auch sehr gut bei chronischen Schmerzen bewährt. Im Workshop schaffen wir eine fundierte theoretische Grundlage zur Wirkweise ätherischer Öle bei Schmerzen und zeigen bewährte Rezepturen und Praxisanwendungen auf.

Äußere Anwendungen:

Die äußeren Anwendungen sind ein Grundpfeiler der Anthroposophischen Pflege und Medizin. Bei uns kommt die Arnika auf den Kopf, der Ingwer an die Nieren und der Senf an die Füße. Lassen Sie sich überraschen. In unserem Workshop lernen Sie verschiedene Wickel und Auflagen kennen und werden auch eine Anwendung erleben.

Chinesische Arzneimitteltherapie:

In diesem Workshop werden Sie mit den Prinzipien der chinesischen Arzneimitteltherapie vertraut gemacht, mit therapeutischem Vorgehen und Anwendungsbeispielen. Sie sehen, riechen und schmecken Kräuter und lernen einfache Rezepturen für den Alltag kennen.

Eurythmietherapie – ein Weg zu den eigenen Ressourcen:

Nach einem kurzen Überblick über Methode und Anwendung der Eurythmietherapie werden praktische Übungen aus der Arbeit mit Kindern und Erwachsenen vorgestellt:

Wahrnehmungsübungen über die Sinne, Hemisphärenarbeit, Grob- und Feinmotorik auf Basis der anthroposophischen Therapie. Zudem werden bewegungsgestützte Meditations-, Achtsamkeits- und Selbstregulationsübungen erarbeitet.

Fastenmedizin:

Fasten ist aktuell in aller Munde- ob Heilfasten, Intervallfasten oder sogar Trockenfasten, man kommt in den Medien kaum noch an dem Thema vorbei. Was ist am Fasten so interessant? Ist es nun Allheilmittel oder Risiko? Wem kann man wann welches Fasten raten, wie sieht der aktuelle Stand der Forschung aus und was passieren für Stoffwechselfvorgänge bei den verschiedenen Arten des Fastens? Interaktiv werden wir uns im Workshop diesen Fragen stellen- die eine oder andere Überraschung ist vorprogrammiert!

Integrative Onkologie:

Im Workshop Integrative Onkologie werden wir uns in einer patientenzentrierten Weise mit zentralen Bedürfnissen von Tumorpatient*innen und Behandlungskonzepten der Integrativen Onkologie auseinandersetzen. Die Arbeitsweise wird interaktiv sein; darüber hinaus wird es praktische Übungen geben. Grundkonzepte der Integrativen Onkologie werden diskutiert und weiterführende Literatur wird vorgestellt werden.

Hypnotherapie:

In diesem Workshop werden Grundelemente der Klinischen Hypnose und therapeutischer Trance in Form von Selbsterfahrungen erlernt.



Manualtherapeutische Verfahren in der Ayurveda-Medizin – am Beispiel von Kati Basti, der Dauerölanwendung auf der Lendenwirbelsäule und Shirodhara, dem Ölstrirnguss:

In diesem praxisorientierten Workshop üben wir den Teig für Kati Basti selbst herzustellen und die wärmende Ölbehandlung im Bereich des unteren Rückens anzuwenden. Shirodhara, der Ölstrirnguss, wird erläutert und in der Durchführung demonstriert. Indikationen und Kontraindikationen werden vorgestellt.

Medizinalpilze bei Hypertonie – ein häufiges Problem in der Praxis:

Im Workshop werden naturheilkundliche Behandlungskonzepte und Einsatz von Medizinalpilzen bei Hypertonie vorgestellt.

Mind-Body-Medizin:

Achtsamkeit als fester Bestandteil der Mind-Body-Medizin. Theorie und Praxis aus der Naturheilkundlichen und Onkologisch-Naturheilkundlichen Tagesklinik. Selbstheilungskräfte stärken und Krankheitsbewältigung verbessern. Achtsame Körper- und Entspannungsübungen, Achtsamkeitsmeditation.

Musiktherapie:

In diesem Workshop erhalten Sie Einblicke in die musiktherapeutische Arbeit durch die praktische Anwendungen von Instrumenten mit viel Gelegenheit zur Selbsterfahrung und zum Selbst Ausprobieren.

Pflanzenbasierte Ernährung:

Der Workshop gibt einen tieferen Einblick in das Thema pflanzenbasierte Ernährung in der Medizin, sowohl aus praktisch-klinischer als auch aus wissenschaftlicher Perspektive. In einem Gesprächssetting mit partizipativem Charakter für die Zuhörer*innen führt Gonza Ngoumou durch das Facettenreiche und viel diskutierte Thema.

Phytotherapie:

Die Therapie mit Heilpflanzen ist ein wichtiger Bestandteil der Naturheilkunde und wird häufig genutzt. Im Workshop werden Grundlagen, Pflanzenporträts, medizinische Indikationen und praktische Anwendungen anschaulich vermittelt.

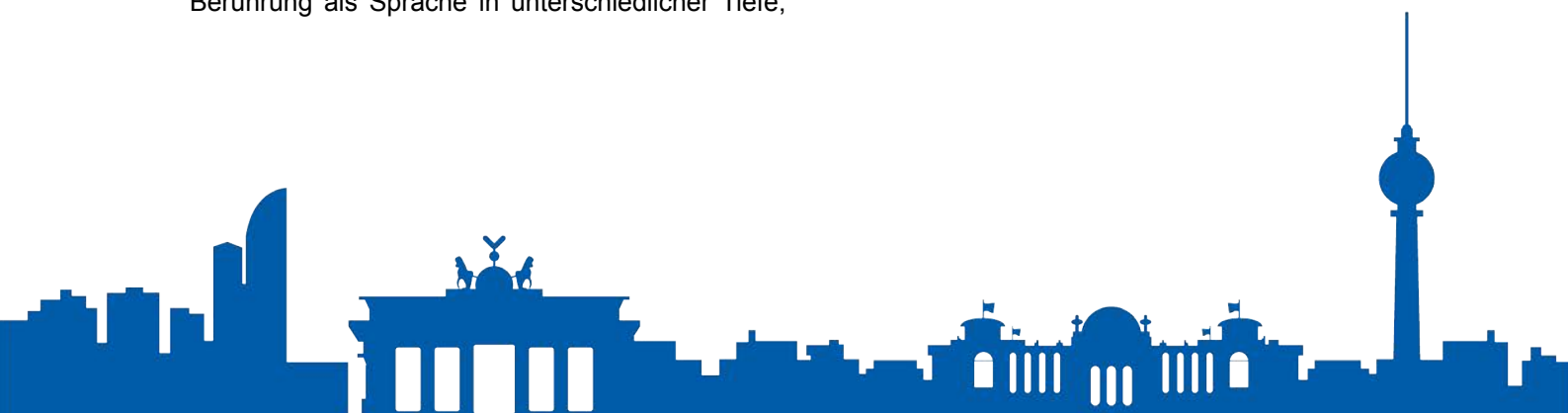
Shiatsu – Berührung die bewegt:

Shiatsu bedeutet Kommunikation ohne Worte. Berührung als Sprache in unterschiedlicher Tiefe,

Rhythmik und Geschwindigkeit. Körperliche, seelische und mentale Prozesse werden begleitet, gefördert und harmonisiert. Wege der Selbstregulation werden durch die raumlassende Körperarbeit bewusster und der Kontakt zu sich selbst lebendiger. Neben einer kleinen theoretischen Einführung und einer Behandlungsdemonstration werden wir in diesem Workshop erste praktische Erfahrungen sammeln. Diese können direkt für die eigene Tätigkeit genutzt werden und Neugier auf Shiatsu und die besondere innere Haltung wecken.

Yoga – Pranayama für Patient*innen mit psychovegetativer Erschöpfung:

Als Pranayama wird in der Yogatradition die Schulung des Atems und die Kultivierung der Lebensenergie bezeichnet. Wortwörtlich bedeutet der Terminus „Ausdehnung der Energie“. In diesem Workshop geht es sehr praxisnah darum, WARUM Pranayama gerade sinnvoll für Patient*innen mit Psychovegetativer Erschöpfung ist, WAS genau geübt werden sollte und was besser nicht. Im dritten Teil des Workshops behandeln wir die Frage, WIE insgesamt geübt werden sollte, um heilsame Wirkungen auf das Vegetativum zu erzielen und um die Stressachsen runter zu regulieren. Nach Absolvierung des Workshops werden Sie sich angenehm gelassen und gleichzeitig gestärkt fühlen und verstehen, warum richtig geübtes Pranayama so wirkungsvoll ist.



Referent*innen

Thomas Breitzkreuz

Dr. med. Breitzkreuz, Facharzt für Innere Medizin / Palliativmedizin, Anthroposophische Medizin GAÄD, ist ärztlicher Leiter der Filderklinik. Er hat zwischen 2005 und 2009 die Integrative Onkologie am Gemeinschaftskrankenhaus in Herdecke aufgebaut. Seit 2010 leitet er die Integrative Onkologie / Palliativmedizin am Paracelsus-Krankenhaus in Unterlengenhardt. Darüber hinaus ist er wissenschaftlich aktiv in nationalen und internationalen Forschungsnetzwerken zur Integrativen Onkologie.

Bernhard Deutz

Bernhard Deutz ist als Diplompädagoge im sozialpädagogischen Bereich und in der Erwachsenenbildung tätig. Er durchlief eine mehrjährige musiktherapeutische Weiterbildung in Klang, Rhythmus und Trancearbeit bei Wolfgang Strobel und gründete 1989 sein Atelier „KlangWerkstatt“. Er ist als Dozent an diversen Bildungseinrichtungen und Hochschulen, u. a. Universität der Künste Berlin, Universität für Musik Wien, Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) tätig. Seine Instrumente sind das Klavier und die Stimme.

Joanna Dietzel

Frau Dr. med. Joanna Dietzel ist Fachärztin für Neurologie und Ärztin für Akupunktur an der Charité. Sie erforscht im Fachbereich komplementäre und integrative Medizin die Wirksamkeit von Akupunktur bei neurologischen Erkrankungen; aktuell koordiniert sie eine Studie zur diabetischen Polyneuropathie und eine zur Trigeminusneuralgie in der Hochschulambulanz für Naturheilkunde am Charité Campus Mitte.

Nina Effenberg

Gesundheitspädagogin, Therapeutin in der Tagesklinik Naturheilkunde am Immanuel Krankenhaus Berlin, Referentin im Bereich Ordnungstherapie/ Mind-Body Medizin, sowie in der Fortbildung zur Mitarbeitergesundheit speziell zu den Themen Verhaltensveränderung, Kommunikation, Stressbewältigung und Entspannungsverfahren und Achtsamkeit.

Michael Ehm

Ayurvedatherapeut (HP), Teamleiter der Abteilung für Ayurveda-Manual-Therapie in der Privatpraxis des Immanuel Krankenhauses, Immanuel Medizin Zehlendorf. Seit 18 Jahren im Bereich Ayurveda-Therapie tätig. Dozententätigkeit im In- und Ausland.

Peter Elster

gepr. Präventologe und Heilpraktiker mit dem Schwerpunkt TCM und Paracelsusmedizin, Vorstand der Gesellschaft für Vitalpilzkunde e.V., Dozent an der Donau Universität Krems im Bereich Natural Medicine sowie am Immanuel Krankenhaus Berlin.

Etienne Hanslian

Prüf- und Studienarzt in der Abteilung für klinische Naturheilkunde der Charité-Universitätsmedizin Berlin mit den Schwerpunkten Fasten und vollwertige, pflanzenbasierte Ernährung. Zuvor Fastenarzt an der Buchinger Wilhelmi Klinik für Heilfasten, Ernährungsmedizin und Integrative Medizin sowie Assistenzarzt an verschiedenen Kliniken in der Inneren Medizin, Intensivmedizin und Anästhesie. Vorstandsmitglied der Ärztesellschaft Heilfasten und Ernährung (ÄGHE e.V.).



Nalini Kirk

Seit 20 Jahren TCM-Therapeutin (HP) in eigener Praxis, Dozentin für chinesische Arzneimitteltherapie, Sinologin. Zudem ist sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für chinesische Lebenswissenschaften der Charité und aktuell in einem Projekt zu Rezepturen aus historischen, chinesischen medizinischen Handschriften für die Behandlung entzündlicher Erkrankungen tätig.

Daniela Liebscher

Dr. med. Daniela Liebscher hat sich schon in ihrer Doktorarbeit mit dem Thema Fasten beschäftigt- da sie selbst der Bahá'í-Religion angehört, begann der Weg in die Forschung beim religiösen Fasten der Bahá'í. Später konnte sie in der naturheilkundlichen Abteilung des Immanuel Krankenhauses Berlin viele Fastende mit unterschiedlichen chronischen Erkrankungen sowie später auch einige Studien dazu begleiten. Aktuell lehrt und forscht sie parallel zu ihrem letzten Weiterbildungsabschnitt in der Allgemeinmedizin an der Charité im Bereich Naturheilkunde.

Gonza Ngoumou

Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin & wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Charité Universitätsmedizin Berlin in der Arbeitsgruppe Integrative Medizin in der Pädiatrie, Schwerpunkt Ernährungsstudien / vollwertig-pflanzenbasierte Ernährung.

Alexander Peters

Yogalehrer BDY/EYU, Heilpraktiker für Ayurveda und Yoga-Therapie DeGYT & C-IAYT, leitet das »Gesundheitszentrum Sonne & Mond« in Berlin, in dem unter anderem Yogalehrende BDY/EYU und Therapeut*innen in Ayurveda-Medizin und in Yogatherapie ausgebildet werden. Mehrjährige Tätigkeit als Yoga-Therapeut und wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Abteilung Naturheilkunde/ Hochschulambulanz der Charité bei Prof. Dr. Andreas Michalsen, u.a. Durchführung von Studien zur Wirksamkeit von Yoga und Ayurveda. Präsident der Deutschen Gesellschaft für Yogatherapie (DeGYT e.V.) und Mitarbeit in verschiedenen Gremien beim BDY (Berufsverband der Yogalehrenden in Deutschland e.V.).

Kim Pretzer

Eurythmietherapeutin für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit freier Praxis in Kreuzberg. Dozententätigkeit in der Erwachsenenbildung, Studenten- und Heileurythmieausbildung sowie diverse Forschungsprojekte in der Zusammenarbeit mit der Charité.

Doris Rapp

Gesundheits- und Krankenpflegerin, Expertin und Ausbilderin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibung an der Akademie für Anthroposophische Medizin Havelhöhe.

Julia Siewert

Frau Dr. med. Julia Siewert ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Hypnotherapeutin und Wissenschaftlerin an der Charité. Sie erforscht im Fachbereich komplementäre und integrative Medizin die Effekte von Hypnose bei Depression und ist zudem in der Hochschulambulanz für Naturheilkunde am Charité Campus Mitte tätig.



Stefan Stângaciu

Dr. med. Stefan Stângaciu ist Ehrenpräsident des Deutschen Apitherapie Bund e.V. und leitet ein Apitherapiezentrum in der Nähe von Bukarest. Neben seiner Tätigkeit als Hausarzt bildet er als Dozent Absolventen medizinischer und pharmazeutischer Fakultäten zum Thema Apitherapie für das rumänische Gesundheitsministerium aus.

Christiane Trost

Christiane Trost ist Psychologin, B.Sc. und Musiktherapeutin, M.Sc. und unter anderem in ihrer Praxis für Psychotherapie / Musik- und Körpertherapie tätig. Neben zahlreichen Weiterbildungen im Bereich Musik- und Körpertherapie ist sie auch ausgebildete Yogalehrerin.

Elke Werner

Elke Werner ist Physiotherapeutin, Heilpraktikerin, Shiatsu-Lehrerin am Europäischen Shiatsu Institut (GSD anerkannt). Sie bietet Shiatsu am Uniklinikum Münster in der Kinder- und Jugendpsychosomatik und im Palliativbereich. Sie ist Projektleiterin des Projekts "Bewusst bewegt" am UKM, in dem körperorientierte komplementäre Ansätze für Patient*innen und Mitarbeiter*innen in Lehre, Forschung und Praxis angeboten werden.

